



Pressemitteilung

Fahrplan 2026

Neue Haltestellen für den RegioExpress

Am Sonntag, 14. Dezember 2025, tritt der neue Fahrplan des schweizerischen öffentlichen Verkehrs in Kraft. Nach der umfassenden Neugestaltung des Fahrplans im Jahr 2025 zeugt der Fahrplan 2026 von einer grösseren Stabilität, enthält jedoch einige notwendige Anpassungen. Der neue Fahrplan ist in Zusammenarbeit zwischen den Freiburgischen Verkehrsbetrieben (TPF), dem Kanton Freiburg, der Agglomeration Freiburg und Mobul entstanden. Zu den wichtigsten Änderungen zählen verschiedene Verbesserungen im RegioExpress-Verkehr (RE). Mehrere Buslinien werden im Hinblick auf die neuen Busbahnhöfe in Avry und Bulle angepasst. Ausserdem erhält Châtel-St-Denis eine erste lokale Buslinie.

Änderungen im Bahnnetz

Die RegioExpress-Linien sind von mehreren Änderungen betroffen. Die Züge der Linie RE 2 Broc-Chocolaterie – Bulle – Romont – Fribourg/Freiburg – Düdingen – Bern halten in dieser Fahrtrichtung nun zusätzlich in Flamatt. Die Linie RE 3, die bisher in Düdingen endete, wird systematisch bis nach Schmitten verlängert. Von Montag bis Freitag verkehrt morgens ein zusätzlicher Zug von Bulle nach Freiburg und am Ende des Tages ein weiterer in umgekehrter Richtung. Diese Züge halten nicht nur in Romont, sondern bedienen auch die neue Haltestelle Avry-Matran, sowie Villaz-St-Pierre und Villars-sur-Gläne.

Im Süden des Kantons wird auf der Linie S50 Montbovon – Bulle – Palézieux auf der Strecke Montbovon – Les Sciernes – Allières morgens ein zusätzliches Kurspaar aufgenommen. Die zusätzliche Fahrt wird insbesondere für Schüler aus Allières und Les Sciernes eingeführt, die die Orientierungsschule in La Tour-de-Trême besuchen.

Ein neuer provisorischer Bushof in Avry-sur-Matran und angepasste Buslinien

Um nach der Schliessung des Bahnhofs Rosé und der Inbetriebnahme der neuen Bahnhaltestelle Avry-Matran die Anschlüsse zwischen Bussen und Zügen gewährleisten, entsteht in Avry-sur-Matran ein neuer Bushof. Er wird im Rahmen des Agglomerationsprogramms 3. Generation am Standort der derzeitigen Haltestelle der Orientierungsschule (CO) eingerichtet.

Die Linie 11 des Freiburger Agglo-Netzes wird deshalb angepasst. Der Takt wird zwischen Rosé und Avry-sur-Matran, Centre commercial, von zwei auf vier Fahrten pro Stunde erhöht. Somit bedienen alle Fahrten die Haltestelle Rosé, Gare. Allerdings fährt jeder zweite Bus über die Kantonstrasse nach Rosé, während der andere wie bisher über die Route des Fontanettes durch das Dorfzentrum von Avry-sur-Matran nach Rosé fährt.

Im Regionalverkehr sind ebenfalls Anpassungen zu erwarten, damit bestimmte Linien den Anschluss am Bushof Avry-Matran gewährleisten können. Die Linie 339 Chénens – Lentigny – Onnens wird systematisch bis an den Bushof verlängert. Ihr Fahrplan wird unter der Woche um zwei zusätzliche Kurspaare bzw. am Samstag um ein zusätzliches Kurspaar ergänzt.

Diese Veränderungen ermöglichen Anschlüsse an die Bahnlinie S40/41, die die neue SBB-Haltestelle Avry-Matran bedient. Die Linie 340 Grolley – Noréaz – Avry-sur-Matran fährt künftig nur noch bis zum Bushof Avry-Matran und nicht mehr nach Rosé. Die Linie stellt somit eine Verbindung zur S40/41 her, die die neue Haltestelle Avry-Matran bedient, wie auch zur S30 in Grolley.

Während der Schulzeit werden auf der Linie 123 Freiburg – Plaffeien – Schwarzsee von Montag bis Freitag zur Mittagszeit zwischen Plaffeien und Schwarzsee drei Kurspaare hinzugefügt. Für genauere Angaben empfehlen wir unseren Kundinnen und Kunden, die Online-Fahrpläne abzurufen.

Inbetriebnahme des neuen Busbahnhofs in Bulle

Der neue Busbahnhof in Bulle wird am 14. Dezember mit Inkrafttreten des neuen Fahrplans 2026 in Betrieb genommen. Er stellt das letzte Puzzleteil des neuen multimodalen Bahnhofs von Bulle dar und befindet sich in der Verlängerung des neuen Bahnhofsplatzes, unweit der Perrons der städtischen Mobul-Buslinien. Die Streckenführung der Regionalbusse wird angepasst, um die Haltestelle zu bedienen. Der neue Bushof wird am 12. Dezember 2025 eingeweiht. Genauere Informationen werden bei dieser Gelegenheit bekannt gegeben.

Eine neue lokale Buslinie für Châtel-St-Denis

Châtel-St-Denis erweitert sein Verkehrsangebot mit einer lokalen Linie. Die Regionalbuslinie 491 Palézieux – Châtel-St-Denis wird bis zum Industriegebiet Pra de Plan verlängert. Von Montag bis Freitag, von 5:45 Uhr bis 20:15 Uhr, wird das Angebot um 15 Kurspaare ergänzt.

Weitere Anpassungen im Busnetz

Auf mehreren Linien in der Agglomeration Freiburg wird der Fahrplan zeitlich angepasst, um die Pünktlichkeit zu verbessern.

Während der Schulzeit werden auf der Linie 123 Freiburg – Plaffeien – Schwarzsee von Montag bis Freitag zur Mittagszeit zwischen Plaffeien und Schwarzsee drei Kurspaare hinzugefügt. Für genauere Angaben empfehlen wir unseren Kundinnen und Kunden, die Online-Fahrpläne abzurufen.

Auf den Mobul-Linien 201 und 202 wird von Montag bis Freitag morgens in beide Richtungen eine zusätzliche Fahrt in den Fahrplan aufgenommen. Die zusätzlichen Busse fahren in beiden Richtungen um 6:15 Uhr. Dank dieser Ergänzung verkehren die Busse auf diesen Linien bereits ab 6:00 Uhr im Viertelstundentakt (statt wie bisher ab 6:30 Uhr).

Weitere Informationen unter tpf.ch/neuigkeiten

Givisiez, den 26. November 2025

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe zählt mehr als 1500 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

